

Download Gedichtinterpretation Georg Trakl

Georg Trakl lernte am Krankenbett die expressionistische Lyrikerin Else Lasker-Schüler kennen, die ebenfalls der kranken Margarethe beiwohnte. 1914 wurde Trakl zum Militärdienst eingezogen. Bei der Schlacht von Grodek (heutiges Ukraine) musste Österreich-Ungarn eine erbitterte Niederlage gegen die russische Armee einstecken. Georg Trakl lernte am Krankenbett die expressionistische Lyrikerin Else Lasker-Schüler kennen, die ebenfalls der kranken Margarethe beiwohnte. 1914 wurde Trakl zum Militärdienst eingezogen. Bei der Schlacht von Grodek (heutiges Ukraine) musste Österreich-Ungarn eine erbitterte Niederlage gegen die russische Armee einstecken. Gedichtsinterpretation (Verfall) - Georg Trakl In diesem Gedicht "Verfall" schildert Trakl einen Abend im Herbst, und die Vögel ziehen schon Richtung Süden. Das Lyrische Ich, glaube ich ist er selbst, und er spaziert in diesem Gedicht durch die Natur, ist in Gedanken jedoch bei den Vögeln, die der drohenden Kälte des Winters entfliehen. Georg Trakl beschreibt in seinem 1911 geschriebenen Gedicht „Im Winter“ eine Abendsituation in der winterlichen Natur. Doch es ist kein traditionelles Naturgedicht. Vielmehr wirkt es geradezu bedrohlich und beängstigend kalt. Das überschauende lyrische Ich ist weniger an der Schönheit der Natur interessiert als am Thema des Todes und der Einsamkeit.